

Kreistag-Sitzung am 02.12.2015 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 39		
		davon anwesend: -		
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

***Vollzug des Haushaltsplanes 2014
hier: Haushaltsüberschreitungen***

Beschlussvorlage:

Beim Vollzug des Haushaltsplanes 2014 ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 524.270,57 €.

Diese entfallen komplett auf den Ergebnishaushalt (Personal- und Versorgungsaufwendungen). Diese Überschreitungen in Höhe von 524.270,57 € belaufen sich auf 0,51 % der lfd. Aufwendungen (101.602.207,11 €). Der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes liegt mit 6.690.992,68 € um 4.713.175,32 € unter dem geplanten Jahresfehlbetrag von 11.404.168 €. Das bedeutet dass entsprechende Mehrerträge erzielt wurden um die Haushaltsüberschreitungen abzudecken.

Nach § 100 GemO i.V.m. § 57 LKO bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die nach Umfang oder Bedeutung erheblich sind, der Zustimmung des Kreistages. Nach § 5 Absatz 3 Ziffer 2. der Hauptsatzung des Landkreises ist die Zustimmung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 100.000 € im jeweiligen Einzelfall dem Kreisausschuss zur Beschlussfassung übertragen.

Die Haushaltsüberschreitungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen des Ergebnishaushaltes in Höhe von 524.270,57 € (siehe Anlage 1 zum Rechenschaftsbericht) bedürfen der Zustimmung des Kreistages.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, den überplanmäßigen Personal- und Versorgungsaufwendungen des Ergebnishaushaltes in Höhe von 524.270,57 € (siehe Anlage 1 zum Rechenschaftsbericht) zuzustimmen.